

→ <b>Management</b>	<b>78</b>
A. Witte Kauf und Verkauf von Apotheken nach dem Systemwechsel	
→ <b>Management</b>	<b>82</b>
H.-U. Dettling, T. Kieser Rechtliche Rahmenbedingungen für Apotheken-Kooperationen	
→ <b>Recht aktuell</b>	<b>87</b>
U. Fichtel, C. v. Bitter Notdienst in der Apotheke – was sagt das neue Arbeitsrecht?	
→ <b>Aus Kammern und Verbänden</b>	<b>90</b>
Pharmazierätetagung Postdam 2003: Herausforderungen im Strukturwandel 90 Zentrallaboratorium: ZL plant bundesweite Rezeptur-Ringversuche 93 Forum Beruf: Wohin nach dem Pharmaziestudium? 94 Apothekerkammer Hessen: Apotheker diskutieren mit Industrievertretern 96 Tarifgemeinschaft der Apothekenleiter: Hauptversammlung der TGL Nordrhein 97	
→ <b>DAZ Wissenswert</b>	<b>99</b>
Physikalische Chemie: Neues über Aggregatzustände und Modifikationen des Wassers	
→ <b>Feuilleton</b>	<b>102</b>
Allein unter Frauen: Der „Adonis von Zschernitz“	
→ <b>Briefe</b>	<b>103</b>
→ <b>BVA Info</b>	
Tarifverhandlungen: Verkehrte Welt 106 Jubiläum: Das sah die Welt vor 50 Jahren 107	
→ <b>Pharma und Partner</b>	<b>127</b>
→ <b>Pharmazeutisches Recht</b>	
Definition chronischer Krankheiten 137 Zulassung von Arzneimitteln 137 Zulassung von Sera und Impfstoffen 137 Sachsen-Anhalt: Beitragsordnung der Apothekerkammer 137 Kostenordnung der Apothekerkammer 138 QMS in Apotheken 138	
→ <b>Fachliteratur</b>	<b>140</b>
→ <b>Was · Wann · Wo</b>	<b>145</b>
Termine und Ankündigungen 145 Tagungen 2004 150	
→ <b>Personen</b>	<b>151</b>
→ <b>Apotheken</b>	<b>154</b>
→ <b>Rückrufformular</b>	<b>159</b>
→ <b>Impressum</b>	<b>160</b>

Titelfoto: Pharma Aventis  
Titelgestaltung: Atelier Schäfer, Esslingen  
DAZ-Beilage: Neue Arzneimittel, Student und Praktikant

### Notdienst und neues Arbeitsrecht

Seit Anfang des Jahres gelten in Deutschland neue arbeitsrechtliche Bestimmungen, die den Vorgaben des Europäischen Gerichtshofs zum ärztlichen Bereitschaftsdienst Rechnung tragen sollen. Welche Auswirkungen haben die Änderungen des Arbeitszeitrechts auf die Notdienstbereitschaft in Apotheken? → 87

### 2004 ist das Jahr der Beratung

„Nicht beraten können alle, persönlich sachkundig beraten nur wir.“ Mit diesem Satz umschrieb Johannes Metzger das seiner Ansicht nach wichtigste Argument des Berufsstandes im Kampf um den Erhalt der freien Heilberufsapotheke. Die Beratung sei ein Argument, das nur in die Waagschale geworfen werden könne, wenn sie für die Kunden auch wirklich erlebbar sei. Hier gebe es immer noch Defizite. Der Präsident der Bundesapothekerkammer rief bei der Eröffnung der Pharmacon in Davos auf, das Jahr 2004 zum „Jahr der Beratung“ zu machen. → 18

### Barmer Service-Apotheke angelaufen

Bereits in der Startphase haben sich rund 1500 Apotheken in Nordrhein zur Teilnahme am Barmer Service-Apothekenvertrag entschlossen. Das sind nach Worten von Thomas Preis, Vorsitzender des Apothekerverbands Nordrhein, knapp über 60 Prozent der Apotheken zwischen Rhein, Ruhr und Wupper. Er hob die bundesweit einmalige Kooperation hervor, die nach Kassenangaben auch auf die Versorgung chronisch Kranker und die Mobilisierung von Patienten innerhalb von strukturierten Behandlungsprogrammen ausgeweitet wurde. Laut Barmer wird zurzeit die Einbeziehung nicht-verschreibungspflichtiger Arzneimittel in die Rabattvereinbarung mit apothekenüblichen Waren ausgelotet. → 23

### Zulassung für Tumorigenimpfstoff beantragt

Als erstes Unternehmen in Europa hat Lipoviva im Dezember 2003 den Antrag auf europäische Zulassung eines Tumorigenimpfstoffs gegen Krebserkrankungen bei der Europäischen Zulassungsbehörde gestellt. Der aus dem Tumorgewebe des Patienten individuell hergestellte Impfstoff wurde zuvor in einer klinischen Prüfung der Phase III an über 500 Patienten auf seine Sicherheit und Wirksamkeit getestet und ist weltweit die erste, nachgewiesen wirksame Tumorigenimpfstoff zur adjuvanten Behandlung von Nierenzellkarzinomen. → 40

### Auch das erwachsene Gehirn regeneriert sich

Der menschliche Organismus verdankt seine Regenerationsfähigkeit der Existenz adulter Stammzellen – pluripotente Ursprungszellen, die sich unbegrenzt vermehren und für alle Zelltypen Ersatzzellen generieren können. Im Unterschied zu fetalen und embryonalen Stammzellen entsteht aus adulten Stammzellen aber kein eigenständiger Organismus mehr. Neu ist jetzt die Erkenntnis, dass sich bei der adulten Neurogenese in den Hirnregionen Hippocampus und Kniehöhle aus neuronalen Stammzellen tatsächlich neue Nervenzellen bilden können. → 46